

Was ist guter Unterricht?

von
Hilbert Meyer

10. Auflage

Cornelsen Berlin 2004

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 589 22047 2

Inhalt

Kapitel 1: Einleitung	7	
1.1 Zielstellung und Aufbau des Buches	7	
1.2 Nachdenk-Minute	10	
1.3 Arbeitsdefinition „Guter Unterricht“	11	
1.4 Zehn Merkmale im Überblick (KRITERIENMIX)	15	
1.5 Weitere Arbeitsdefinitionen	19	
Kapitel 2: Zehn Merkmale guten Unterrichts	23	
2.1 Klare Strukturierung des Unterrichts	25	
2.2 Hoher Anteil echter Lernzeit	39	
2.3 Lernförderliches Klima	47	
2.4 Inhaltliche Klarheit	55	
2.5 Sinnstiftendes Kommunizieren	67	
2.6 Methodenvielfalt	74	
2.7 Individuelles Fördern (<i>Ela Eckert</i>)	86	
2.8 Intelligentes Üben	104	
2.9 Transparente Leistungserwartungen	113	
2.10 Vorbereitete Umgebung	120	
Fazit: Einschränkungen – Qualitätsnetz – Arbeitsbündnis	127	
Kapitel 3: Reflexionsübungen	133	
Einleitung oder: Sich selbst beim Unterrichten über die Schulter schauen		134
3.1 Spitzenreiter und Flops	139	
3.2 Eine SPRECHMÜHLE zum Thema Gütekriterien	141	
3.3 Unterrichtsbeobachtung	142	
3.4 Stärken-Schwächen-Analyse und Formulierung einer Entwicklungsaufgabe	144	
3.5 Strukturierte Stundennachbesprechung im Referendariat (<i>Carola Junghans</i>)	146	

- 3.6 Mit Schülerinnen und Schülern über guten Unterricht reden
(Christina Sczesny) 149
- 3.7 Sortierübung oder: Sich frei in einer Rezeptur bewegen
(Carola Junghans) 151

Kapitel 4: Theorierahmen 153

(gemeinsam mit Andreas Feindt)

- 4.1 Ein Brief aus Finnland 154
- 4.2 Eine offene Frage: Der Zusammenhang von Unterricht und Lernerfolg 155
- 4.3 Ein Blick in die Forschungswerkstätten 158
- 4.4 Ein Ordnungsangebot: DIDAKTISCHE LANDKARTE 162
- 4.5 Balancierungsaufgaben der Lehrerinnen und Lehrer 166
- 4.6 Lernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler 168

Literaturverzeichnis 174

Sach- und Personenregister 190